

Best Case

Energiemanagement Software bei TANDLER





HÄRTEREI
TANDLER®



Verbrauchsvisualisierung zahlt sich dank **CountVision** einfach aus

TANDLER ist Konstrukteur und Hersteller von Zahnrädern und Getrieben in höchster Präzision und mit maximaler Lebensdauer. Als Familienunternehmen vor über 65 Jahren in Bremen gegründet, produziert TANDLER heute mit über 200 Spezialisten für den weltweiten Markt. Die Härterei TANDLER ermöglicht der TANDLER-Gruppe das Angebot einer geschlossenen Leistungskette von der Teilfertigung bis hin zur Auslieferung ganzer Antriebseinheiten, inklusive 24-Stunden-Service. Darüber hinaus ist die Härterei auch für externe Kunden auf Lohnbasis tätig.

Zu den neuesten Entwicklungen zählt – neben dem Warmbehandlungsverfahren Tan-Ox® – auch die Baureihe ServoFoxx® mit Planetengetriebe-Kegelradgetriebe-Kombinationen, Hypoidgetriebe-Kombinationen und dem Planetengetriebe P. Seit 1949 hat das Unternehmen zuerst mit der Zahnradfertigung für die legendären Borgward-Automobile und später mit der Entwicklung des Spiralkegelgetriebes (das besondere Kegelradgetriebe) und des Drehzahl-Überlagerungsgetriebes viel zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Sondermaschi-

nen beigetragen. Als Anbieter hochpräziser Drehzahl-Überlagerungsgetriebe entwickelte TANDLER vor einigen Jahren das Planetengetriebe ServoFoxx®, welches mit den herkömmlichen Spiralkegelgetrieben auf vielfältige Weise einzigartig kombinierbar ist.

Maximumwächter von NZR bereits seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz

Für die Härterei TANDLER GmbH & Co. KG ist NZR schon langjähriger Partner. Auslöser für die Anschaffung der Energiemanagement Software CountVision war die Forderung des Zolls, den Energieverbrauch für jeden Prozess genau darlegen zu können. Dies ist die Voraussetzung, um von der Entlastung der Stromsteuer zu profitieren. „Anfänglich hat eine Schätzung der Energieverbräuche ausgereicht“, erinnert sich Detlef Sander. Seit 2015 jedoch sind die Darstellungen der Einzelverbräuche zwingend erforderlich. Jede Anlage, die zum Erwärmen der Teile (Härten) notwendig ist, muss ebenso separat erfasst werden wie die Peripheriegeräte wie Lüftungsanlagen, Kühlanlagen usw. „Auf NZR sind wir gekommen,

weil wir bereits seit vielen Jahren den Maximumwächter MC6+ im Einsatz haben und gute Erfahrungen damit gemacht haben“, erzählt D. Sander. Nach einer ausführlichen Recherche für ein neues Energiemanagementsystem blieben am Ende lediglich zwei Produkte übrig, wovon CountVision letztendlich das Rennen gemacht hat. Nicht zuletzt das umfangreiche Produktportfolio mit den kleinen Wandlern TQ30 waren sehr interessant, auch die Tatsache, dass NZR auch langjährige Erfahrungen mit Gas- und Wärmemengenzählern aufweisen konnten, spielten eine entscheidende Rolle.

Die Zusammenarbeit bei der Implementierung hat sehr gut funktioniert. Herr Sander hat aufgrund seiner umfassenden Kenntnisse viele Ideen und Verbesserungen geäußert, die zu einem großen Teil auch in den Entwicklungsprozess der NZR eingeflossen sind. So wuchs das partnerschaftliche Verhältnis zwischen TANDLER und NZR mit den Aufgaben. Die Energietabellen in CountVision hat sich Detlef Sander selber gestaltet und so eine optimale Visualisierung für TANDLER realisiert. In CountVision erfolgt eine Summenzählung über den Kennzahlengenerator. Für den Fall, dass Schwellwerte erreicht werden, erfolgt die Alarmierung per E-Mail an einen ausgewählten Personenkreis. So kann unverzüglich reagiert werden und im Extremfall ein Ofen in der Härterei kurzfristig abgeschaltet werden. „Denn so eine Lastspitze kostet richtig Geld!“ erklärt Herr Sander.

Eingesetzt als Datensammler wird ein MLogX. Alle 5 Minuten werden die Werte ausgelesen und dann im Viertelstundentakt auf den CountVision Server hochgeladen. CountVision wird hauptsächlich eingesetzt, um die Einzelverbräuche der Anlagen im Intervall Tag, Monat und Jahr darzustellen. Über die Kennzahlen/Berechnungen werden dann in der Härterei Abteilungen abgebildet: Härten und Anlassen, Einsatzhärten, Gasnitrieren/ Gasnitrocarburieren, Tenifer/Salzbadnitrocarburieren und die Peripherie. Zusätzlich werden die Gasverbräuche aufsummiert und dann auf einem Blatt mit dem Jahresverbrauch für den Zoll zusammengefasst. Produktiver Verbrauch, unproduktiver Verbrauch, plus diverser Verbrauch wie z.B. Computer, Drucker etc. werden jeweils einzeln betrachtet, so wie es der Zoll fordert.

Mit Investitionen kann man bares Geld sparen

Darüber hinaus konnten mithilfe der Zahlen aus CountVision einzelne Regelparameter der Anlagen angepasst und optimiert werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und zahlt sich im wahrsten Sinne des Wortes aus. „Wir haben unsere Energiekosten jetzt einfach besser im Griff und können so das Optimum aus unseren Anlagen rausholen.“ freut sich Herr Sander über die schnelle Amortisierung der CountVision Installation.

„Energieverbräuche pro Charge wäre eine interessante, weitere Darstellungsmöglichkeit in der CountVision Software.“ wünscht sich Sander für die Zukunft. Diesen Auftrag hat Produktmanager Christian Bittner gerne mitgenommen in die Entwicklungsabteilung von NZR und sollte beim nächsten Update für TANDLER verfügbar sein. So stellt man sich eine produktive Zusammenarbeit vor.



Induktionshärten in der Härterei TANDLER



Das Projektteam v.l.: Eckhard Bunssen (NZR Vertrieb Nord), Detlef Sander (TANDLER IT/Produktionsanlagen/Elektroinstallationsmeister) und Christian Bittner (NZR Produktmanager CountVision)



// Technische Daten CountVision

CountVision ist die Lösung für Industrie-, Filial-Unternehmen und alle, die ihre Verbräuche im Griff haben müssen. Es dient dazu, Energiesparpotentiale aufzudecken und systematisch zu analysieren. Die erfassten Verbrauchs- und Energiedaten können durch eigene unternehmensspezifische Größen angereichert werden. So können z.B. Energieverbräuche einer Heizung mit den Außentemperaturen abgeglichen werden oder der Energieverbrauch ähnlicher Anlagen miteinander verglichen werden, indem die produzierte Menge berücksichtigt wird. Auch können Verbräuche von Hauptzählern anhand der jeweiligen Produktionsmenge auf angeschlossene Verbraucher verteilt werden.

- // Einfacher Einstieg – schnelle Ergebnisse
- // Unbegrenzte Benutzeranzahl
- // Dashboards werden per „drag and drop“ erstellt (keine weiteren Kosten für Templates oder Programmierkenntnisse notwendig)
- // Kennzahlen-Generator
- // Einfaches Kopieren von bestehenden Strukturen (Zähler, Dashboards, Kennzahlen) praktisch für Filialunternehmen
- // Verwendung aktueller und bewährter Webtechnologien
- // Darstellung auf unterschiedlichsten Geräten
- // Flexible Anbindung an weitere IT-Systeme (BDE, ERP z.B. SAP)
- // Microsoft Excel Exporte
- // Ein Partner mit langjährigen Erfahrungen in der Verbrauchserfassung
- // Inbetriebnahme erfolgt durch NZR-Systemtechniker

// Unser Leistungsspektrum

- Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Wärmehähler mit Funk, LON-, M-Bus, WM-Bus und Impuls-Schnittstellen
- Zählerfernauslese-System VADEV®
- Heizkostenverteiler
- Zeit- und lastabhängige Münzzähler
- Prepayment-System BZS
- Lastspitzenoptimierungs-System EMOS
- Turnuswechsel, Wartung und Eichung
- Energiemanagement *CountVision*

Die NZR ist Träger der staatlich anerkannten Prüfstellen für Messgeräte für Elektrizität | Gas | Wasser | Wärme.

Die NZR ist akkreditiertes DAkS-Kalibrierlaboratorium für Elektrizität | Gas | Wasser | Wärme.

// Kontakt

Nordwestdeutsche Zählerrevision
Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG
Heideweg 33 | 49196 Bad Laer
Telefon +49 (0) 54 24 / 29 28 - 0
Telefax +49 (0) 54 24 / 29 28 - 77
Online info@nzs.de | www.nzs.de

